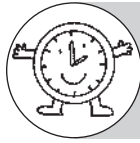




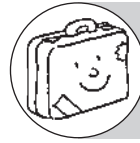
Der Rosenkranz



3. Klasse



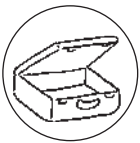
45 min



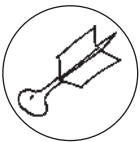
Arbeitsblatt



Die Schüler kennen Form, Inhalt und Wissenswertes über den Rosenkranz und seine Gebete.



Arbeitsblatt kopieren, Sätze größer kopieren, Bild vom menschlichen Rosenkranz größer kopieren



- Die Schüler fassen sich an den Händen und bilden eine Menschenkette.
- Der Lehrer trennt 1 Schüler, 3 Schüler, 1 Schüler und dann 10 Schüler ab und fragt, ob jemand die Anordnung kennt.
- Der Lehrer zeigt den Schülern das Bild vom menschlichen Rosenkranz als Impuls.
- Der Lehrer bespricht mit den Schülern die Sätze des Ave Maria.
- Der Lehrer teilt das Arbeitsblatt aus.
- Die Schüler malen zuerst den Rosenkranz an.
- Die Schüler lösen dann die Aufgabe, indem sie die verschiedenen Sätze verbinden (mit Bleistift!). Im Anschluss werden im Plenum die richtigen Lösungen genannt.
- Am Ende beten alle miteinander ein Ave Maria.



Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, _____ „Gegrüßet seist du, Maria“.

„Gegrüßet seist du, Maria“ heißt auf Latein _____ die Geburt Jesu.

Der Engel Gabriel begrüßt Maria mit dem Satz _____ der Herr ist mit Dir.

Spricht man von einem Gesätz, betet man _____ 600 Jahren.

Der Engel Gabriel verkündet Maria _____ „Ave Maria“.

Wenn man den Rosenkranz betet, betet man _____ Rosenkranzmonat.

Das Rosenkranzgebet kennt man seit _____ 10 „Gegrüßet seist du, Maria“.

Der Monat Oktober wird auch bezeichnet als _____ 5 Gesätze.

Die Glaubenssätze die in einem Gesätz _____ Geheimnisse
eingesprochen werden, heißen _____ (glorreich, freudenreich, schmerzhaft, lichtreich).



Der Rosenkranz

Name: _____

Datum: _____



An welcher Stelle im Rosenkranz werden welche Gebete gesprochen? Male die Stellen entsprechend der Farbvorgabe aus:

- (rot) Kreuzzeichen und Glaubensbekenntnis
- (grün) Ehre sei dem Vater
- (gelb) Ave Maria
- (blau) Vaterunser

Wie enden die Sätze jeweils? Verbinde diese mit einer Linie.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,

„Gegrüßet seist du, Maria“.

„Gegrüßet seist du, Maria“ heißt auf Latein

die Geburt Jesu.

Der Engel Gabriel begrüßt Maria mit dem Satz

der Herr ist mit Dir.

Spricht man von einem Gesätz, betet man

600 Jahren.

Der Engel Gabriel verkündet Maria

„Ave Maria“.

Wenn man den Rosenkranz betet, betet man

Rosenkranzmonat.

Das Rosenkranzgebet kennt man seit

10 „Gegrüßet seist du, Maria“.

Der Monat Oktober wird auch bezeichnet als

5 Gesätze.

Die Glaubenssätze die in einem Gesätz

Geheimnisse

eingeschoben werden, heißen

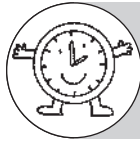
(glor...



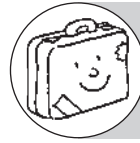
Tiere in der Bibel



3. Klasse



45 min



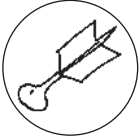
Arbeitsblatt, Blankoblätter/Schülerhefte, Scheren, Klebstoff



Die Schüler erweitern ihr Wissen über Tiere in der Bibel und kennen ausgewählte Bibelverse über die zu bearbeitenden Tiere.



Arbeitsblatt kopieren, Bibelverskarten kopieren



- Die Schüler vermuten, welche Tiere die Menschen in biblischer Zeit, in der damaligen Region (heute „Naher Osten“) wohl gekannt haben. Der Lehrer erstellt gemeinsam mit den Schülern ein Tafelbild: Schaf, Ziege, Rind, Hund, Esel, Pferd, Kamel, Elefant, Schwein, Taube, Hühnervogel, Bär, Leopard, Löwe, Geier, Wolf, Schakal, Fuchs, Strauß, Hirsch, Gazelle, Steinbock, Nilpferd, Krokodil, Schlange, Skorpion, Käfer, Ameise, Heuschrecke, Biene, Frosch, Fisch.
- Der Lehrer fragt nach bekannten Tieren und Tiergeschichten in der Bibel: Jona und der Wal, Esel beim Einzug in Jerusalem, Daniel in der Löwengrube usw.
- Der Lehrer teilt das Arbeitsblatt aus.
- Die Schüler zeichnen in einem ersten Schritt die Silhouette der Tiere (als Punktezeichnung) nach und benennen das Tier mit einem Wort und füllen damit die Lücken im Text.
- In einem zweiten Schritt schneiden die Schüler die Texte aus und ordnen sie den Tieren zu.
- In einem dritten Schritt kleben die Schüler Tiere und Texte auf ein leeres Blatt Papier auf.
- Zum Abschluss wählen die Schüler einen Bibelvers aus und zeichnen ein Bild dazu:

1 Sam 14,24.27: Zu dieser Jahreszeit gab es überall in der Gegend wilden Honig. Jonathan tauchte das Ende seines Stockes in eine Wabe und leckte den Honig ab. Sofort kam neues Leben in ihn.

Ps 35,5–6: Dann können die Blinden wieder sehen und die Tauben wieder hören. Dann springt der Gelähmte wie ein Hirsch und der Stumme jubelt vor Freude.

Sach 9,9: Freu dich, du Zionsstadt! Jubelt laut, ihr Bewohner Jerusalems! Seht, euer König kommt zu euch! Er bringt Gerechtigkeit, Gott steht ihm zur Seite. Demütig ist er vor seinem Gott. Er reitet auf einem Esel, auf einem starken Eselshengst.

Ps 36,8: Deine Liebe ist unvergleichlich. Du bist unser Gott, du breitest deine Flügel über uns und gibst uns Schutz.

Ps 42,2: Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, mein Gott!

Jes 1,3: Jedes Rind kennt seinen Besitzer und jeder Esel die Futterkrippe seines Herrn.

Ps 103,5: Mit guten Gaben erhält er mein Leben, täglich erneuert er meine Kraft und ich bleibe jung und stark wie ein Adler.

Sir 11,3: Unansehnlich unter den geflügelten Tieren ist die Biene und doch bringt sie den besten Ertrag ein.

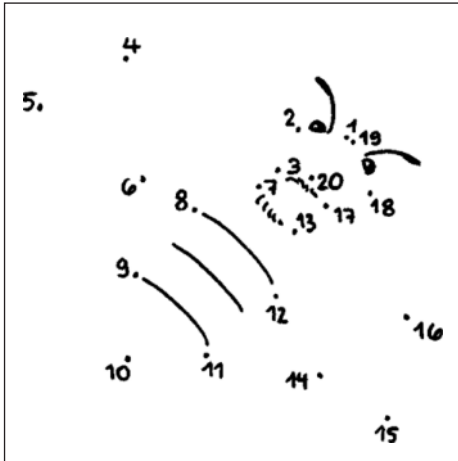
Jes 40,31: Aber alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler.



Tiere in der Bibel

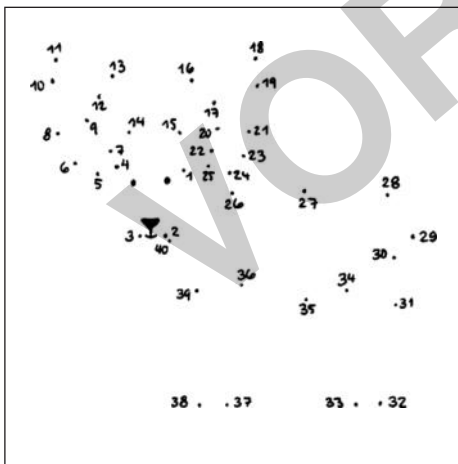
Name: _____

Datum: _____



Das hebräische Wort für _____ ist „deborah“. Sie wird in der Bibel nur wenig erwähnt: mal als _____schwarm, mal als wilde _____. Die Menschen wussten schon damals, dass die _____ aggressiv sein kann und man konnte bereits im 10. Jahrhundert v. Chr. die Zucht dieser Tierchen und natürlich auch das „Endprodukt“.

Der _____ ist ein genügsames und friedliches Tier. Man kannte den _____ schon sehr früh als Arbeits-, Reit-, und Lasttier. Der Prophet Bileam reitet auf einer _____ in (vgl. Num. 22). Und Jesus reitet auf einem _____ in die Stadt Jerusalem ein (vgl. Lk 19).



Ein wildlebendes Huftier, das die Israeliten wohl kannten, war der Dam _____ . In Gebeten steht der _____ als Symbol für den Lebenshunger und die Sehnsucht nach Gott. _____ e können schnell laufen und grosse Sprünge machen. Im Buch Hohelied vergleicht der Mann die Frau gar mit einer Gazelle und die Frau den Mann mit einem _____ .

Von den in der Wildnis lebenden Vögeln wird häufig der Gänsegeier erwähnt. Man hat das hebräische Wort später aber mit _____ übersetzt. Man wusste, dass dieser Vogel tote Tiere frisst. Aber man hat den _____ auch wegen seiner majestätischen Art und als König der Lüfte sehr bewundert. In der Bibel steht: Gott beschützt sein Volk, wie ein _____ seine Jungen (Dtn 32,11).

